

Bay. Biodiversitätspreis 2024



Bayerischer Biodiversitätspreis 2024

Projekt „Streuobstinitiative Apfel-Grips“

– dritter Preis –
in Höhe von

1.500 €

an den
Landschaftspflegeverband Weidenberg
und Umgebung e.V.

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des öffentlichen Rechts

URKUNDE

In Anerkennung
besonderer Verdienste um den Naturschutz
verleihe ich dem

Landschaftspflegeverband Weidenberg
und Umgebung e.V.

Projekt „Streuobstinitiative Apfel-Grips“

den

Bayerischen Biodiversitätspreis 2024
– dritten Preis –
des Bayerischen Naturschutzfonds
Stiftung des öffentlichen Rechts

Heroldsbach, den 25. Juli 2024

Stiftungsratsvorsitzender

Thorsten Glauber, M.D.
Bayerischer Staatsminister für
Umwelt und Verbraucherschutz

Unter dem Motto „Streuobstwiesen – blühende Gärten der Artenvielfalt“ lobte der Bayerische Naturschutzfonds den Bayerischen Biodiversitätspreis 2024 aus. Mit dem Preis soll das Bewusstsein für den Erhalt der Artenvielfalt und der Lebensräume als einzigartigen Schatz gestärkt werden und das Engagement für dieses Anliegen anerkannt werden.

Wir haben uns mit unserer Streuobstinitiative Apfel-Grips beworben und haben den 3. Platz belegt. Am 25.7.2024 konnten wir im Schloss Thurn in Heroldsbach unsere Urkunde und unseren Gewinn in Höhe von 1.500 € in Empfang nehmen.



(Stefanie Jessolat, Karl-Heinz Probst, Karin Benker, Dr. Ulrike Fischer, Vors. Bay. Naturschutzfonds)

Bereits vor 23 Jahren gründete der LPV Weidenberg und Umgebung e. V. den Wirtschaftsbetrieb Apfel-Grips (www.apfelgrips.de), welcher die Obstbaumbestände in ihrer Daseinsfunktion unterstützt. Vom LPV Weidenberg wurde eine Apfel-Grips-Vereinbarung zur naturschutzfreundlichen Bewirtschaftung der Streuobstwiesen (kein mineralischer Dünger, kein Pestizideinsatz, nur echtes Streuobst) entwickelt. Ziel ist es die Streuobstwiesen ähnlich einer Bio-Zertifizierung ökologisch nachhaltig zu bewirtschaften. Dieses Projekt zeichnet sich durch seine Vorbildwirkung und ein langjähriges Engagement aus. Es werden immer wieder innovative und neue Vermarktungsideen entwickelt und es wird großer Wert auf den Sortenerhalt z.B. für die wieder entdeckte alte Pflaumensorte „Weidenberger Spindling“ gelegt. Eine gemeinsame Vermarktung spielt eine große Rolle. So kamen im Oktober 2023 mehr als 27.000 kg Äpfel (19.000 l Apfelsaft) zusammen. Apfel-Grips ist nicht nur Saft; das wertvolle Streuobst wird auch zu Fruchtaufstrichen, Chutney, Apfel-Holler-Secco, Pralinen, Spirituosen und Fruchtgummis veredelt.

Nähere Informationen gibt es unter: [Bayerischer Naturschutzfonds - Biodiversitätspreis 2022 \(bayern.de\)](#)